

Reinigungs- und Pflegeanleitung Design Royal14 Böden

1. Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann vermieden werden, indem Schmutzschleusen vor den Eingängen und Sauberlaufzonen in den Eingangsbereichen angelegt und in die laufende Reinigung einbezogen werden.

2. Bauschlussreinigung

Der neu verlegte Bodenbelag muss vor der Benutzung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden, um verlege- und baubedingte Rückstände und Verschmutzungen zu entfernen.

Hierzu *PU-Reiniger* in einer Verdünnung von 1:10 mit Wasser einsetzen. Bei geringen Bauverschmutzungen kann die Konzentration dem Verschmutzungsgrad entsprechend verringert werden. Die Reinigungslösung auf dem Belag verteilen und diesen nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten unter Verwendung einer *Einscheibenmaschine SRP* mit Schrubbbürste oder rotem Pad schrubben. Die Schmutzflotte mit einem *Sprühsauger* mit Hartbodenadapter oder dem *Premium F2* aufnehmen und den Belag mit klarem Wasser neutralisieren, bis alle Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind.

3. Laufende Reinigung und Pflege

3.1 Beseitigung von Staub:

Die Entfernung von lose aufliegendem Staub und Schmutz erfolgt durch Wischen mit nebelfeuchtem Wischmopp.

3.2 Manuelle oder maschinelle Nassreinigung:

Zur Beseitigung haftender Verschmutzungen *PU-Reiniger* im Verhältnis 1:200 verdünnen und den Boden im Nasswischverfahren mit einem geeigneten Wischmopp (z. B. dem *Quick-Step*) oder unter Verwendung eines Reinigungsautomaten (z. B. dem *Premium F2*) reinigen. Bereiche, die einer regelmäßigen Desinfektionsreinigung zu unterziehen sind, mit *Desinfektionsreiniger Konzentrat* (geprüft nach den Richtlinien der Liste DGHM und der DVG) behandeln.

3.3 Zwischenreinigung:

Wenn haftende Verschmutzungen nicht im Nasswischverfahren beseitigt werden können, empfiehlt sich eine Zwischenreinigung mit *PU-Reiniger* in einer dem Verschmutzungsgrad entsprechenden Verdünnung mit Wasser (z. B. 1:50 bis 1:100). Die Reinigung erfolgt unter Verwendung eines Schrubbers/Reinigungsautomaten oder im Cleanerverfahren. Regelmäßiges Polieren des gereinigten Belages mit der *Einscheibenmaschine SRP2+S* und einem weißen Pad oder Polierbürste empfiehlt sich für eine optimale Werterhaltung.

4. Entfernung von Flecken und Gummiabsatzstrichen

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche lassen sich mit *CC-Elatex* in Verbindung mit einem Tuch oder kratzfreien weißen Pad entfernen. Im Anschluss mit klarem Wasser nachwischen.

Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder gar nicht vollständig beseitigt werden können.

5. Grundreinigung

Zur Beseitigung hartnäckiger Verschmutzungen und anderer Rückstände, die im Rahmen der Unterhaltsreinigung nicht entfernt werden können, wird eine Grundreinigung des Bodenbelages erforderlich. Abhängig von der Stärke der Beanspruchung und der Art der Unterhaltsreinigung kann dies z. B. im Objektbereich alle 6-12 Monate der Fall sein.

Zur Grundreinigung *CC-Grundreiniger R* in einer Verdünnung von 1:5 mit Wasser auftragen und den Boden nach einer Einwirkzeit von 10-15 Minuten unter Verwendung einer *CEEinscheibenmaschine SRP*



mit Schrubbbürste oder max. rotem Pad schrubben. Die Schmutzflotte mit einem *CC-Sprühsauger* mit Hartbodenadapter oder dem *CC-Premium F2* aufnehmen und den Belag mit klarem Wasser neutralisieren, bis alle Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind (das Wischwasser schäumt dann nicht mehr!).

6. Werterhaltung in speziellen Objektbereichen

Ist ein Schutz des Belages in speziellen Objektbereichen wie Arztpraxen, Frisiersalons, Autohäusern erforderlich (z. B. um Belagsverfärbungen durch Einwirkung farbiger Substanzen wie Wunddesinfektionsmittel, Haarfärbemittel, Weichmacher zu minimieren) muss in Folge objektspezifischer Gegebenheiten die Anwendung einer herkömmlichen, entfernbarer *Hartversiegelung* in Erwägung gezogen, fragen Sie hierzu vorab unsere anwendungstechnische Beratung.

W. & L. Jordan GmbH
Töpfenhofweg 41-44
D-34134 Kassel

Fon 0561 / 94177 0
Fax 0561 / 94177 111
E-mail: info@joka.de